

Unsere Sponsoren

Da das Teddybärkrankenhaus ein rein studentisches Projekt ist, sind wir jedes Jahr auf die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren und Spender angewiesen. Nur so können wir ein Programm dieser Größenordnung erfolgreich auf die Beine stellen.

Sowohl finanzielle als auch Sachspenden helfen uns, das Teddybärkrankenhaus kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Ab einem Betrag von 50€ sind wir über über den FdMSA e.V. in der Lage, Spendenquittungen auszustellen.



Kontakt

Johanna Schöpe & Janna-Lina Kerth
tbh@fsmed-aachen.de

Fachschaft Medizin der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
0241/8088223

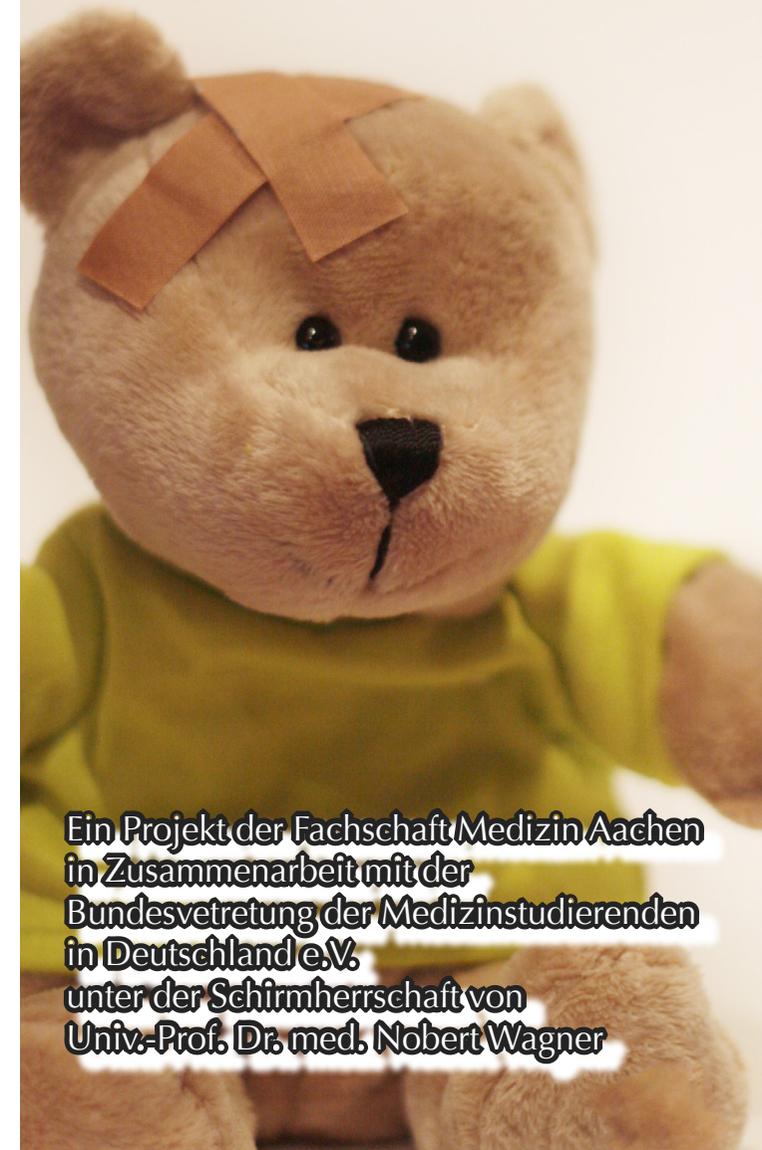


Gedruckt mit freundlicher
Unterstützung durch das



Impressum
Teddybärkrankenhaus Aachen
Fachschaft Medizin
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
V.i.S.d.P.: Janna-Lina Kerth

Teddybär- krankenhaus Aachen



**Ein Projekt der Fachschaft Medizin Aachen
in Zusammenarbeit mit der
Bundesvertretung der Medizinstudierenden
in Deutschland e.V.
unter der Schirmherrschaft von
Univ.-Prof. Dr. med. Norbert Wagner**

Unser Konzept

Während ihres Besuches im Teddykrankenhaus sind die Kinder Eltern ihrer Kuscheltiere und können die Situation „Arztbesuch“ so aus nächster Nähe beobachten, ohne selbst unmittelbar betroffen zu sein. Während des Besuches werden die kranken Kuscheltiere von „Fachärzten für Stofftierheilkunde“ behandelt.

Am Ende steht die so genannte Teddyschule, in der die Kinder ihre Eindrücke Revue passieren lassen und für die Themen „Gesundheit“ und „Krankheit“ sensibilisiert werden.



Unser Ziel

Das Projekt „Teddybärkrankenhaus“ soll Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren auf spielerische Weise die Angst vor Arzt und Krankenhaus nehmen. So können Berührungsängste abgebaut werden. Die Kinder erleben, dass es dem Teddy nach dem Besuch beim Arzt schon viel besser geht.

Unser Team

Jedes Jahr wird das Teddybärkrankenhaus von einem Team aus etwa 20 engagierten Human- und Zahnmedizinstudenten organisiert.



Das Team kümmert sich um all die kleinen und großen Dinge, die nötig sind, damit die drei Tage Teddykrankenhaus reibungslos ablaufen.

An diesen drei Tagen sind wir angewiesen auf die 120 engagierten „Teddyärzte“ aus allen Semestern. Diese werden vorher in einem obligatorischen Workshop unter Mitwirkung von Kinderärzten und Kinderpsychiatern auf ihre Aufgabe und den Umgang mit Kindern vorbereitet.



Zahlen & Fakten

- in Aachen fand das Teddybärkrankenhaus zum ersten Mal im Jahr 2003 statt
- die Idee des Teddybärkrankenhauses entstand ursprünglich in Uppsala (Schweden)
- jedes Jahr besuchen 1500 Kinder aus der Region mit ihren kranken Kuscheltieren das Teddybärkrankenhaus
- mehr als 98% der Eltern halten das Projekt für sinnvoll, um Angst abzubauen
- das Projekt wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Preis für Wissenstransfer“ der Medizinischen Gesellschaft Aachen und dem „Prädikat Familienfreundlich“ der Stadt Aachen

